
Franziska Müller

Zitronenbäume

Gedichte

Für K und T, meine Augensterne.

Meinen Freunden und meiner Familie...

Ich danke I. D. Schmengler.

Inhaltsverzeichnis

Prolog (wie alles begann...)
Obstsalat
Verwechslung
Abend (2)
Spring.
Ansichten
Hügelige Wiesen
Leibgericht
Es war Weihnachten
Der Kloß
Gebrauchsanweisung I
Weißt Du...?
Es ist
Oma, die zweite.
Feuerwerk
Unendlich
Unendlich II
Tröte, widergespiegelt
Liebster
Verkehrte welt
Vorrat
In Sachen Liebe
Weil
Unsere Kinder
Gebrauchsanweisung II

Korrektur
Die Stimmung kippt
Das Leben
My whole life
Auf dem Weg
Oma III
Verzeih
Ungerecht
Ungesagt
Liebster Schatz
Zum Advent
So far away
Morgens und abends zu lesen
Ich glaubte
Halt mich
Liebe
Love
Hausapotheke
Hausapotheke II
Whatever happens
Hey! Stop! Warte!
Wo ich arbeite
Es wird Sommer...
Damit
Zwischen den Jahren
Wenn...
Partout
WennII
Lies (Gebrauchsanweisung III)

Konstante
Therapie
Jahresplaner
Kunststücke
Sprachtraining
A time
Heiligabend im Krankenhaus
Heiligabend im Krankenhaus II
Trugschluss
Liebe ist
Zugfahrt
Gelöchert
Verwandlung oder:Zauber
Extrakt EF oder: Was es ist
Gute Laune Drops
Geblieben
Probleme unterschiedlicher Art
Gleichung
Variationen
So viele
Hoffnung ist grün
Handverlesen
Weihnachtsgeschenk
Museumsbesuch
Das! Oder: Der Unterschied
Identität Oder:Wir
Schlechtes Timing
Lassen
Lassen II

Fortune
Bitter places and directions
Ungeteilte Liebe
Ungeteilte Liebe II
Phänomen II
Hals über Kopf
Hoffnung oder: Wunschmenü
He who sends us light
Sinn oder Unsinn
Streckentauchen
Collage: Was es ist
Schizophren
Bauchlandung
Augenzwinkernd
Kaffeetafel
Traumwagen
Lassen III
Winter
Alles
Fundbüro II
Versuchskaninchen
Phänomen
Fundbüro oder: Anatomie
Mein schönstes Ferienerlebnis
Andacht
Zwiespalt
Schnell vergessen
Meisterstück
Eighteen

Glücksgriff
Er ist´s
Außergewöhnliche Wetterlage
Lieblingsessen
Tribute to Udo
Gutes Neues Jahr
Ungerecht II
Andacht II
Trauerfall
Leibgericht II
Höchst paradox
Rezept

Prolog (wie alles begann...)

Ein Lebensgedicht

Das Leben ist wie ein blühender Garten.

Er macht viel Arbeit,
man rackert sich ab,
man hegt ihn
und pflegt ihn
und dann muss man warten,
auf Regen und Sonne
auf gutes Gedeihn.

Sie kommt über Nacht,
die herbeigesehnte Pracht.
Ist das einen Wonne
der blühende Garten

Obstsalat

Es war mal eine Banane
Die war schon ganz braun und krumm
sie lag da so ganz faul
in ihrem Obstkorb rum.

Da kam eine Frau auf Diät,
sie las in der Kalorientabelle
und nahm der Banane ihr gelb-braunes Kleid.
Sie aß sie auf die Schnelle.

Die Rosinen war´n nicht von hier
sie kamen aus der Tüte.
Als die Mutter das Preisschild sah,
rief sie: „Du meine Güte!“

Der rote Apfel zierte sich sehr,
er wollte nicht in den Salat.
„Jetzt hab ich mich extra in Schale geworfen.“
Er fand es nicht sehr delikat.

Die Nüsse hatten auch keine Lust,
sie wollten nicht aus ihrer Schal.

„Sind wir denn beknackt?“, fragten sie.
Was soll´s, ´s war eh zweite Wahl.

Sie lagen da in ihrem Saft
da drinnen war´s ja auch warm.

Die Mandarinen freuten sich:
Der Büchsenöffner kam.

Der großen Banane Zwillingsschwester
(man sah´s ihr an, sie glich ihr sehr)
war auch schon ein etwas älteres Semester
sie wollt´ nicht hinein und legte sich quer.

Dass sie in der Schüssel gelandet sind
da hat jemand wohl getrickst.

Sie lagen da alle, so wie sie waren:
beknackt und schäl und ausgebüchst.

Verwechslung

Vor dem Supermarktregal stand ich
und stutzte:
Da stand eine Sprühdose
auf der stand
TIGER .

Was da wohl drin ist?
Ist´s für die Füße,
ist´s für das Haar,
ist es für die Zähne gar?

Außerdem
stand noch drauf:
Vor Gebrauch gut schütteln!
Sollt ich wirklich mal dran rütteln?

Nachher ist´s
ein Tiger aus Schaum
so groß wie ein Baum
mit ´ner riesigen Pranke.

Da kam mir der Gedanke

was wohl die Inhaltsstoffe wären
(ob sie vielleicht noch gären?)

Drum drehte ich die Dose rum
und guckte dann wohl ganz schön dumm.

Drauf stand:
SCHAUMFESTIGER

Ein Tiger mit Pranken
muss selten tanken
Er ist flink wie ein Wiesel
drum tankt er
(wenn er tankt)
Diesel.

Abend (2)

Die Boote

liegen wie schwarze Scherenschnitte
inmitten meiner Collage
aus glänzender Knisterfolie, die den Vollmond
wellengekräuselt zurückwirft.

Sanft bewegte Luft wispert im Laub
der dunklen Bäume.

Vereinzelte Stimmen gleiten vorbei,
gedämpft.